

Ablauf der Referendumsfrist 30. Dezember 1953

Bundesbeschluss
betreffend
das Abkommen über Deutsche Auslandsschulden

(Vom 30. September 1953)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 5. Mai 1953¹⁾,

beschliesst:

Artikel 1

Das am 27. Februar 1953 in London abgeschlossene internationale Abkommen über Deutsche Auslandsschulden²⁾ wird genehmigt.

Der Bundesrat wird ermächtigt, das Abkommen zu ratifizieren.

Artikel 2

Dieser Beschluss untersteht den Bestimmungen von Artikel 89, Absatz 3, der Bundesverfassung betreffend die Unterstellung der Staatsverträge unter das Referendum.

Artikel 3

Der Bundesrat wird ermächtigt, die zur Durchführung dieses Abkommens erforderlichen Vorschriften zu erlassen.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 25. September 1953.

Der Präsident: **Schmuki**

Der Protokollführer: **F. Weber**

¹⁾ BBl 1953, II, 177.

²⁾ Abkommen s. BBl 1953, II, 215.



Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 30. September 1953.

Der Präsident: **Th. Holenstein**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Der vorstehende Bundesbeschluss ist gemäss Artikel 89, Absatz 3, der Bundesverfassung und Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 30. September 1953.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

1184

Datum der Veröffentlichung 1. Oktober 1953
Ablauf der Referendumsfrist 30. Dezember 1953
